



Schader Stiftung



Tagung

WIR im Dialog – Forschung und Praxis der Integrationsarbeit

Montag, 20. Mai 2019, 10:00 Uhr,
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Das Bedürfnis der Praxis nach Dialog und Information ist durch die Entwicklungen der letzten Jahre kontinuierlich gestiegen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben diesen Anforderungen, durch die sich verändernden strukturellen Bedingungen von Wissenschaft, bisher nicht ausreichend nachkommen können. Wieso krankt der Dialog angesichts dieser Vielzahl an Vorzügen und Perspektiven für alle Beteiligten? Wie kann es gelingen, wissenschaftliche Analysen mit politischen und gesellschaftlichen Anforderungen zu verknüpfen? Diese Fragen stehen auf der Tagesordnung, wenn Wissenschaft und Praxis der Integrationsarbeit zusammengebracht werden, um direkt zu kommunizieren.

Drei inhaltliche Schwerpunkte sollen im Dialog zwischen Praxisvertreterinnen und Wissenschaftlern in den Fokus rücken: *Sprache*, sowohl in Darstellungsformen von Minderheiten durch Sprache, als auch eigene Sprachkenntnisse als Komponente der Zugehörigkeit. Das *Rollenverständnis* unter Menschen mit Migrationsbiographie, speziell junger Männer und der Selbstwirksamkeitserwartungen nach der Ankunft in Deutschland. Zuletzt der Wandel der *Wertschätzung* gesellschaftlicher Diversität und deren Folgen für sachliche Integrationspolitik.

Die Schader-Stiftung lädt in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration abermals zu einem Dialog zwischen WIR-Koordination und Vertreterinnen und Vertretern aus Gesellschaftswissenschaften und Praxis ein. Mit dem Landesprogramm „WIR“ möchte das Ministerium für Soziales und Integration Kommunen bei der Gestaltung ihrer Integrationsarbeit vor Ort unterstützen. Derzeit arbeiten in allen 33 Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten WIR-Koordinatorinnen und WIR-Koordinatoren an der Aufgabe, ein regionales Integrationsmanagement einzurichten, die interkulturelle Öffnung in der Verwaltung voranzutreiben und Konzepte für eine Willkommens- und Anerkennungskultur zu entwickeln.

Die Vernetzung mit allen kommunalen Akteuren auf dem Gebiet der Integration wie Integrationsbeauftragten oder Migrantenorganisationen ist hierbei von besonderer Bedeutung. Diese wichtigen Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag der Integrationsarbeit können gerade für Vertreterinnen und Vertreter aus den Gesellschaftswissenschaften ertragreich sein. Im Umkehrschluss bietet diese Form des Theorie-Praxis-Transfers die Möglichkeit, Berufspraktikerinnen und -praktiker über wissenschaftliche Erkenntnisse aus der (Integrations-)forschung zu informieren.



Schader Stiftung



Programm – Montag, 20. Mai 2019

- 10:00 – 10:30 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Staatsminister Kai Klose, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden

Gesamtmoderation: *Dennis Weis, Schader-Stiftung*
- 10:30 – 11:15 Uhr **Impulse aus Wissenschaft und Praxis**

Wissenschaft: *Prof. Dr. Anselm Hager, Universität Konstanz*

Praxis: *Selver Erol, WIR-Koordination, Kreis Offenbach*
- 11:15 – 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:30 – 13:00 Uhr **Inhaltliche Vertiefung in thematischen Arbeitsgruppen I**

1. Wenn Sprache zu Diskriminierung führt
Zugehörigkeit in einer diversen Gesellschaft
Canan Topçu, Hochschule Darmstadt
Michael Okrob, Start-Stiftung, Frankfurt am Main

2. Rollenverständnis unter Menschen mit Migrationsbiographie
Migration und Männlichkeit(en)
Dr. Jutta Lauth Bacas, Netzwerk Migration in Europa, Hochschule Darmstadt
Jennifer Nicolay, JOBLINGE gAG, Frankfurt am Main

3. Willkommens- und Anerkennungskultur
Wertschätzung von gesellschaftlicher Vielfalt
Prof. Dr. Anselm Hager, Universität Konstanz
Saba-Nur Cheema, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main
- 13:00 – 14:15 Uhr Mittagspause
- 14:15 – 16:00 Uhr **Inhaltliche Vertiefung in thematischen Arbeitsgruppen II**
- 16:00 Uhr Ausklang bei Kaffee und Kuchen



Schader Stiftung



Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **16. Mai 2019** an:
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Ich melde mich verbindlich zur Tagung „WIR im Dialog – Forschung und Praxis der Integrationsarbeit“ am 20. Mai 2019 an:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. *Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis zum 16. Mai 2019* per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/route/>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Wiebke Schindel
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Marion Nickel
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Dennis Weis
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de